LEISTUNGSVERZEICHNIS / ANGEBOT

Gewerk	Baustelleneinrichtung / Gerüst
Bauvorhaben	WENT Hamburger Landstraße 19 a-h, Wentorf

Abgabetermin

Submissionstermin

Das anliegende Leistungsverzeichnis erhalten Sie in digitaler Form mit der Bitte um fristgerechte Angebotsabgabe.

Ihr Angebot - für uns und für den Bauherrn kostenlos - muß bis zum o. g. Abgabetermin in verschlossenem Umschlag in einfacher Ausfertigung und unterschrieben, sowie in digitaler Form als PDF und, wenn möglich, als Gaeb-Datei bei uns eingegangen sein.

Nicht vollständig ausgefüllte Leistungsverzeichnisse werden nicht gewertet.

Es handelt sich um die Sanierung eines Mehrfamilienhauses.

Das Projekt teilt sich in die drei Häuser A, B und C. Die technischen Vertragsbedingungen der Einzelgewerke werden nur in Haus A ausgegeben. Sie gelten für alle Häuser.

Des Weiteren gelten die zusätzlichen technischen Vertragsbedingungen für alle am Bau beteiligten Gewerke.

Angebotssumme netto	EUR	geprüft	EUR .....
Mehrwertsteuer 19%	EUR	geprüft	EUR .....
Angebotssumme brutto	EUR	geprüft	EUR .....

Ort und Datum

Firmenstempel und
rechtsverbindliche Unterschrift

Ort und Datum

AGES Arbeitsgemeinschaft Energetische Sanierung

2011/25

Vertragliche Regelungen

Technische Vertragsbedingungen für Sicherheits- und Baustelleneinrichtung, Gerüstarbeiten

1. Globale Angaben zum Bauvorhaben

Kontakte Bauherr, Planverfasser, etc. siehe Titelseite des Leistungsverzeichnisses

Die Ausführungszeichnungen sind beigefügt. Rückfragen und Anmerkungen sind frühzeitig vor Abgabe des Angebotes dem Planverfasser anzumelden.

2. Angaben zur Örtlichkeit

Anschrift der Baustelle siehe Titelseite des Leistungsverzeichnisses

3. Termine und Fristen

Termine und Fristen siehe Titelseite des Leistungsverzeichnisses, sowie die in der öffentlichen Ausschreibung angegebenen Angaben.

4. Mitgeltende Normen und Regeln

4.1. Allgemeines

Es gelten für alle Gewerke die zusätzlichen technischen Vertragsbedingung des Bauvorhabens! Die allgemein anerkannten Regeln der Technik sind einzuhalten, darunter fallen insbesonde aber nicht ausschließlich die einschlägigen technischen Regelwerke der Fachverbände, Innungen sowie die jeweiligen Herstellerangaben. Die im folgenden aufgeführten Normen und Regelwerke sind nur beispielhaft aufgelistet und erheben keinen Anspruch an Vollständigkeit und Aktualität.
Es gelten jeweils die Normen und Regeln in der zum Vertragsschluss gültigen Fassung einschließlich der Änderungen, Berichtigungen und Beiblätter.
Maßnahmen für die Lieferung, Ausführung und Abrechnung der Leistungen sind die allgemeinen Technischen Vorschriften für Bauleistungen (VOB/C), sowie die Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B) , sowie die weiteren einschlägigen DIN-Vorschriften in der jeweils neuesten Fassung.
Die Gewährleistung wird auf 5 Jahre nach BGB vereinbart.

Die einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften und die Vorschriften der Berufsgenossenschaften sind zu beachten und einzuhalten.
Soweit in der Leistungsbeschreibung auf Technische Spezifikationen, z.B. nationale Normen, mit denen Europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Zulassungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen, Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: "oder gleichwertig", immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

Für Sicherheits- und Baustelleneinrichtung:

DIN 18920
Vegetationstechnik im Landschaftsbau - Schutz von Bäumen, Pflanzenbeständen und Vegetationsflächen bei Baumaßnahmen

DIN EN 12352
Anlagen zur Verkehrssteuerung; Warn- und Sicherheitsleuchten

DIN EN 60439-5; VDE 0660-503
Niederspannung-Schaltgerätekombinationen - Teil 5: Besondere Anforderungen für Schaltgerätekombinationen in Energieverteilungsnetzen

Vertragliche Regelungen

Technische Baubestimmungen; Baustelleneinrichtungen; Sicherheitsregeln für die Einrichtung und den Betrieb auf Baustellen (BaustelleneinrVV HA)

Richtlinien für die Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen (RSA)

Für Gerüstbauarbeiten:

DIN 685
Normenreihe: Geprüfte Rundstahlketten

DIN EN 280
Fahrbare Hubarbeitsbühnen - Berechnung - Standsicherheit; Bau; Sicherheitsanforderungen und Prüfung

DIN EN 13374
Temporäre Seitenschutzsysteme - Produktfestlegungen und Prüfverfahren

DIN EN 13377
Industriell gefertigte Schalungsträger aus Holz - Anforderungen, Klassifizierung und Nachweis

DIN EN 13411-5
Endverbindungen für Drahtseile aus Stahldraht - Sicherheit - Teil 5: Drahtseilklemmen mit U-förmigem Klemmbügel

DIN EN 13414-1
Anschlagseile aus Stahldrahtseilen - Sicherheit - Teil 1: Anschlagseile für allgemeine Hebezwecke

DIN EN 15113-1
(Norm-Entwurf) Vertikale Schalungen - Teil 1: Leistungsanforderungen, Entwurf, Konstruktion und Bewertung

DIN VDE 0682-742
Hubarbeitsbühnen zum Arbeiten an unter Spannung stehenden Teilen bis AC 1000 V und DC 1500 V

ISO 18893
Fahrbare Hubarbeitsbühnen - Sicherheitsgrundlagen, Prüfung, Wartung und Betrieb

BGI 663
Handlungsanleitung für den Umgang mit Arbeits- und Schutzgerüsten

BGI 825
Auswahl und Einsatz von Transportbühnen bei Bauarbeiten
BGR 179
Einsatz von Schutznetzen

5. Angaben zur Baustelle

Allgemeine Angaben zur Baustelle siehe zusätzliche technische Vertragsbedingungen

6. Angaben zu Stoffen und Bauteilen

Vertragliche Regelungen

Baustromverteiler müssen mindestens der Schutzart IP 43, die ggf. dazu gehörenden Messeinrichtungen müssen IP 54 entsprechen

7. Angaben zur Ausführung

7.1. Allgemeines

Baustelleneinrichtung auf Grasnarbe oder Humus ist nach Rücksprache gestattet. Die Kronen- und Wurzelbereiche von Bäumen sind frei zu halten. Das gilt auch für Materiallagerungen.

Vorhandene Grenzsteine und Vermessungsmarkierungen sind mit Beginn der Arbeiten im Zuge der Baustelleneinrichtung bis zum Räumen der Baustelleneinrichtung zu sichern.

Vor Beginn der Arbeiten hat sich der Auftragnehmer über den Verlauf von Leitungen, Kabel usw. (unter- und überirdisch) zu informieren. Notwendige Umlegungen sind rechtzeitig vom Auftragnehmer zu beantragen. Baustellen- und endgültige Anschlüsse müssen grundsätzlich zugänglich bleiben und geschützt werden. Im Zweifel ist vom Auftragnehmer an den Auftraggeber ein Hinweis zu geben, erforderlichenfalls ist eine Festlegung zu treffen.

Werden durch die Baustelleneinrichtung Rechte Dritter - insbesondere von Nachbarn - für die Dauer der Bauarbeiten oder vorübergehend und kurzfristig beeinträchtigt, ist der Bauherr oder die Bauleitung unverzüglich zu informieren. Das gilt auch im Zweifel über das Vorliegen von Rechten oder bei zu vermutenden Beeinträchtigungen bzw. bei Beschädigung vorhandener Bauwerke oder Bauteile.

Beim Abbau der Baustelleneinrichtung ist zu beachten:
Werden öffentliche Flächen über das vorgesehene Maß hinaus (zeitlich oder räumlich) auf Veranlassung des Auftragnehmers in Anspruch genommen, hat dieser die entsprechende Abstimmung mit den Behörden vorzunehmen (z.B. Sondernutzungserlaubnis nach StVO) und die erhöhten Gebühren zu tragen
Pro Gerüstseite soll ein Montagepunkt für einen Schwenkarmaufzug angegeben werden. Das Gerüst ist an diesem Punkt ausreichend zu auszusteifen.

Eingänge, Hauseingänge und Einfahrten sind im vollen Öffnungsquerschnitt von Bauteilen der Gerüstanlage freizuhalten.

Werden Gerüste auf wasserführenden Flächen wie Vordächer, Dachterrassen und Flachdächer erstellt, hat der Auftragnehmer dafür zu sorgen, dass die wasserführende Eindichtung durch die Gerüstbelastung nicht perforiert bzw. beschädigt wird. Diese Flächen dürfen nur im Rahmen der zulässigen Belastung genutzt werden. Im Zweifel ist die Bauleitung zu informieren.

Das Verkleiden von Gerüsten mit Folie kann von der Bauleitung geschossweise verlangt werden, um bei ungünstigen Verhältnissen eine Kaminwirkung auszuschließen.

Metallgerüste sind gegen statische Aufladung zu erden.
Bohlen und Abdeckungen sind gegen Verschieben zu sichern.

Sofern im Leistungsverzeichnis nicht näher beschrieben, erfolgt die Gerüstverankerung nach den allgemeinen technischen Regeln. Im Zuge der Leistungserfüllung ist es Aufgabe des Auftragnehmers, sich fachkundig mit dem Auftraggeber oder dessen Vertreter über die Gerüstverankerung an der Fassade oder sonstigen Bauteilen abzusprechen. Die Verankerung ist so zu wählen, dass die Verankerungstechnik und das Schließen der Verankerungslöcher auf den Schichtenaufbau des Bauteilelementes (geputzte Fassade,

Vertragliche Regelungen

Fassade mit Thermohaut geputzt, Ziegelsichtmauerwerk, Betonsichtflächen, Metallfassaden, Fassadenverkleidungen sonstiger Art etc.) abgestimmt ist.

Bei Abweichungen des Regelaufbaues entsprechend der Zulassungen, dem Produkthandbuch und der Aufbau- und Verwendungsanleitung der Gerüsthersteller ist eine Einzelstatik zu erstellen. In jedem Falle ist die Eignung des Gerüstes durch den Hersteller nachzuweisen.

Die Gerüste werden gestellt für die Energetische Sanierung eines Mehrfamilienhauses. Die Dämmstärken der neuen Außendämmung liegt bei 18 cm.

7.2. Verkehrssicherung

Ist der Auftragnehmer mit der Verkehrssicherung der Baustelle beauftragt, so gehört dazu auch die laufende Kontrolle der Sicherungseinrichtungen. Die zeitlichen Abstände der Kontrollen richten sich nach den örtlichen Gegebenheiten.

8. Angaben zur Abrechnung

Siehe zusätzliche technische Vertragsbedingungen

In den Preis einzurechnen sind die Gebühren im Zusammenhang mit der beschriebenen Baustelleneinrichtung, soweit sie nicht vom Auftragnehmer zu tragen sind.

9. Sonstige Angaben

Siehe zusätzliche technische Vertragsbedingungen

Folgende Ausführungszeichnungen sind der Leistungsbeschreibung im jeweils angegebenen Maßstab beigefügt:

Die vom Auftragnehmer verwendeten Ausführungsunterlagen müssen den Freigabevermerk des Auftraggebers oder des Architekten tragen. Durch Übergabe neuer Unterlagen ungültig gewordene Unterlagen sind vom Auftragnehmer entsprechend zu kennzeichnen und aufzubewahren. Nicht freigegebene Unterlagen dürfen nicht verwendet werden.

	Menge		Einheitspreis	Gesamtpreis
1.1		Baustelle einrichten Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Erfüllung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert berechnet wird, betriebsfertig aufstellen einschl. der dafür notwendigen Arbeiten. Baubüros, Unterkünfte, Werkstätten, Lagerschuppen und dergleichen, soweit erforderlich, an- und abtransportieren, aufbauen und einrichten. Kosten für Vorhalten, Unterhalten und Betreiben der Geräte, Anlagen und Einrichtungen werden nicht mit dieser Pauschale, sondern mit den Einheitspreisen der entsprechenden Teilleistung vergütet.	.....	.....
1.2	4 St	Baustromanschluss, 1 Zählerpl.,4 Dosen Baustromanschluss mit Messsatz, auch fürFremdfirmen nutzbar, für fünf Abgänge,mit Anschlusskabel, Verteilerkasten mit Schloss, ausreichend abgesichert, herstellen, vorhalten; nach Fertigstellung des Bauwerks abbauen. Ausführung wie folgt: Einspeisung : 1 Lasttrenner 3 x 125 AAbgänge : 5 Felder, bestückt mit je- 1 Hauptsicherung 3/63 A- 1 Zwischenzähler- 1 FI-Schalter 4 x 63 A/500 mA- 1 CEE-Steckdose 5/32 A- 1 CEE-Steckdose 5/16 A- 1 FI-Schalter 4 x 25 A/30 mA- 2 Schukosteckdosen 2 x 16 A 230 V. Alle Steckdosen mit entsprechender Vorsicherung. Die Angaben sind Mindestwerte. Nennspannung : 400 Vorhaltedauer: 10 Monate (Bedarfsposition)	.....	.....N E.....
1.3	100 StWo	Chemie-Toilette einzeln, aufst.+unterh. Toilettenkabine, chemisch, mobil, ohne Kanalanschluss; mit lichtdurchlässigem Dach und Kranhaken. Im Preis enthalten sind An- und Abfahrt der Toilette, wöchentliche Hochdruckreinigung und Entsorgung der Fäkalien sowie wöchentliche Bestückung mit zwei Rollen Toilettenpapier. Ausstattung- Urinal- Toilettenpapierhalterung- Spiegel- Kleiderhaken- rutschfester Bodenbelag- 'Besetzt'-Kennzeichnung Geplante Mietdauer: 50 WochenTankvolumen : 250 l Grundfläche : 1,25 / 1,25 mHöhe : ca. 2,20 m (Bedarfsposition)	.....	.....N E.....
1.4	43,2 lfdm	Bauzaun, Stahlrahmen (mobil), h=2,00 m Bauzaun aus mobilen Stahlrahmenelementen mit Rundstahlfüllstäben, Stützfüßen aus Beton, inkl. sämtlicher Verbindungen, Kupplungen etc. Der Zaun ist aufzustellen und nach Abschluss aller Bauarbeiten wieder abzubauen.Türen und Tore werden nicht benötigt.Der Zugang erfolgt durch Bewegen des Zaunes, ein Vorhängeschloss mit Kette und 10 Schlüsseln ist vorzusehen und der Bauleitung mit Ausgabeliste zu übergeben.Zaunhöhe : 2,00 minkl. Vorhaltedauer : 4 Wochen (Bedarfsposition)	.....	.....N E.....
		Übertrag	EUR	.....

	Menge		Einheitspreis	Gesamtpreis
		Übertrag		.....
1.5	43,2 Wo	Bauzaun vorhalten Woche je lfdm weitere Vorhaltezeit für Vorposition pro Woche je lfdm (Bedarfsposition)	.....	.....N E.....
1.6		Baustelle räumen Baustelle von allen Geräten, Anlagen, Einrichtungen und dergleichen räumen. Benutzte Flächen und Wege entsprechend dem ursprünglichen Zustand ordnungsgemäß herrichten. Verunreinigungen beseitigen.	.....	.....
		Titel 1 Sicherheits- und Baustelleneinrichtung	EUR	.....

	Menge		Einheitspreis	Gesamtpreis
2.1	1 psch	Gerüststatik Pauschale für das Erstellen dererforderlichen statischen Nachweise zurMontage des Gerüstes, inkl. allererforderlichen Ausführungszeichnungen.	.....	.....
2.2	1542 m2	Fassadengerüst, Arbeitsgerüst, LK 3 - W09 Arbeitsgerüst für Fassadenarbeiten als längenorientiertes Standgerüst ohne Bekleidung, gemäß DIN EN 12811-1 und DIN EN 12810-1; Einrüsten, Abrüsten Gebrauchsüberlassung bis 4 Wochen (Grundeinsatzzeit). AusführungKonstruktionsart nach Wahl des Auftragnehmers und Gerüststatik, jedoch: Höhe einzurüstender Fläche : ca. 8 m an den Traufen, 11 m am First Standfläche : eben, normal belastbar Verwendungszweck : Wärmedämmarbeiten Zugang : mit Leiter (LA) Breitenklasse : W09 (Breite mind. 90cm zwischen den Ständern) Lastklasse : 3 Gerüst ist mit Abstand Belag zur Bestandswand = 30 cm so auszuführen. Die Höhen der obersten Gerüstlagen für die Arbeiten an der Traufe sind mit dem AG abzustimmen.	.....	.....
2.3	486 m2	Fassadengerüst, Arbeitsgerüst, LK 3 - W06 Arbeitsgerüst für Fassadenarbeiten als längenorientiertes Standgerüst ohne Bekleidung, gemäß DIN EN 12811-1 und DIN EN 12810-1; Einrüsten, Abrüsten Gebrauchsüberlassung bis 4 Wochen (Grundeinsatzzeit). AusführungKonstruktionsart nach Wahl des Auftragnehmers und Gerüststatik, jedoch: Höhe einzurüstender Fläche : ca. 8 m an den Traufen, 11 m am First Standfläche : eben, normal belastbar Verwendungszweck : Wärmedämmarbeiten Zugang : mit Leiter (LA) Breitenklasse : W06 (Breite mind. 60cm zwischen den Ständern) Lastklasse : 3 Gerüst ist mit Abstand Belag zur Bestandswand = 30 cm so auszuführen. Die Höhen der obersten Gerüstlagen für die Arbeiten an der Traufe sind mit dem AG abzustimmen.	.....	.....
2.4	136 lfdm	Absturzsicherung Konsole Konsole als wandseitige Absturzsicherung am Fassadengerüst, Konsolenbreite a. 30cm Grundeinsatzzeit entsprechend Gerüststandzeit	.....	.....
		Übertrag	EUR	.....

	Menge		Einheitspreis	Gesamtpreis
		Übertrag		.....
2.5	4 Stck	Zusätzlicher Leitergang Zusätzlicher Leitergang zur Vorpsoition an der Traufseite - Höhe der einzurüstenden Fläche ca. 8 m Einrüsten, Abrüsten, Gebrauchsüberlassung über die volle Einsatzteit	.....	.....
2.6	56784 m2Wo	Fassadengerüst, Gebrauchsüberlassung Gebrauchsüberlassung für VorpositionVerlängerung der Gebrauchsüberlassung über die 4-wöchige Grundeinsatzzeit hinaus. Inkl. Gebrausüberlassung für zusätzliche Leitergänge Gebrauchsüberlassung : ca. 16 Wochen (Bedarfsposition)	.....	.....N E.....
2.7	186 lfdm	Dachfanggerüst an Fassadengerüst Ausbau des Arbeitsgerüstes als Fassadengerüst zum Schutzgerüst, als Dachfanggerüst gemäß DIN 4420-1 mit Schutzwand; Grundeinsatzzeit 4 Wochen Fanglage : FL 1 Schutzwand : SWD1 Gerüstart : DG Neigung Dachfläche : >20° Breite Fanglage : ca. W09	.....	.....
2.8	5208 lfdmWo	Dachfanggerüst, Gebrauchsüberlassung Gebrauchsüberlassung für VorpositionVerlängerung der Gebrauchsüberlassung über die 4-wöchige Grundeinsatzzeit hinaus. Gebrauchsüberlassung : ca. 16 Wochen (Bedarfsposition)	.....	.....N E.....
2.9	8 Stck	Schutzdach über Hauseingängen Schutzdach an Arbeitsgerüst zur Sicherung der Hauseingänge. Ausführung gem. Berufsgenossenschaft und einschlägiger Richtlinien zum Arbeitsschutz in der ersten oder zweiten Gerüstebene herstellen. Breite = W09 + zusätzlich 1,5 - 2,0 m. Mit zusätzlicher Bordwand, Höhe der Bordwand mind. 60 cm. Inkl. Abdeckung der Schutzbeplankung mit Rieselschutzfolie, überlappend. Die Vordächer aus Stahlbeton (Breite ca. 2m) sind grundsätzlich nicht zu belasten, Ausnahmen nur in Absprache mit der Bauleitung Breite des Hauseinganges ca. 1,5 m	.....	.....
2.10	56 StckWo	Schutzdach, Gebrauchsüberlassung Gebrauchsüberlassung für Vorposition Verlängerung der Gebrauchsüberlassung über die 4-wöchige Grundeinsatzzeit hinaus. Gebrauchsüberlassung : ca. 16 Wochen (Bedarfsposition)	.....	.....N E.....
		Übertrag	EUR	.....

	Menge		Einheitspreis	Gesamtpreis
		Übertrag		.....
2.11	350 m²	Schutznetz zur Verschattung Schutznetz zur Verschattung Liefern, Anbringen und Entfernen eines sturmsicher befestigten, geschlossenen Schutznetzes auf dem Arbeitsgerüst für die Dauer der Befestigungs- und Armierungsarbeiten (WDVS) - zur Verschattung. (Bedarfsposition)	.....	.....N E.....
2.12	4 Stck	Schuttrutsche Schuttrutsche, staubdicht, senkrecht, aus Kunststoffsegmenten, Befestigung am Gerüst, einschließlich der erforderlichen Befestigungsmaterialien den Richtlinien der VOB, sowie den Vorschriften der Bauberufsgenossenschaft vorhalten und nach der Fertigstellung und Abnahme der Leistungen beseitigen. Höhe oberste Gerüstlage: ca. 7,00 m Vorhaltezeit: 12 Wochen (Bedarfsposition)	.....	.....N E.....
2.13	2 Stck	Abfangung mit Fachwerkträger Auf-, Abbau und Vorhaltung von Abfangungen mit Fachwerkträgern. Für die Dauer dieser Baumaßnahme. Spannweite bis 6,00 m (Bedarfsposition)	.....	.....N E.....
2.14	2028 m2	Gerüstplanen Gerüstbekleidung, Kunststofffolie Gerüstbekleidung mit lichtdurchlässigen, randverstärkten Kunststofffolien als Witterungsschutz, vollflächig, einschl. der zusätzlich erforderlichen Gerüstverankerungen. Diese Schutzmaßnahme ist für die Dauer der Gerüststellung vorzuhalten und ständig zu warten. Dicke Folie: 0,4 mm Baustoffklasse: B1 gemäß DIN 4102-1, schwer entflammbar Vorhaltezeit: 4 Wochen (Bedarfsposition)	.....	.....N E.....
2.15	2028 m2Wo	Gerüstplanen, Gebrauchsüberlassung Gebrauchsüberlassung für Vorposition Verlängerung der Gebrauchsüberlassung über die 4-wöchige Grundeinsatzzeit hinaus. (Bedarfsposition)	.....	.....N E.....
		Übertrag	EUR	.....

	Menge		Einheitspreis	Gesamtpreis
		Übertrag		.....
2.16	240 lfdm	Witterungsschutz /oberseitiger Regenschutz Liefern, herstellen, vorhalten, entfernen und entsorgen eines oberseitigen, sturmsicher befestigten Witterungsschutz / Regenschutz aus PVC-Planen für vorbeschriebenes Gerüst. Der Witterungsschutz / Regenschutz ist ausreichend über die Attika hinaus zuführen, die Dachhaut ist zu schützen und darf nicht beschädigt werden. Dicke Folie: 0,4 mm Baustoffklasse: B1 gemäß DIN 4102-1, schwer entflammbar Vorhaltezeit: 4 Wochen (Bedarfsposition)	.....	.....N E.....
2.17	480 lfdmWo	Witterungsschutz, Gebrauchsüberlassung Gebrauchsüberlassung für Vorposition Verlängerung der Gebrauchsüberlassung über die 4-wöchige Grundeinsatzzeit hinaus. Gebrauchsüberlassung : ca. 8 Wochen (Bedarfsposition)	.....	.....N E.....
2.18	21 Stck	Prov. Dachentwässerung am Gerüst entlang Liefern, herstellen und vorhalten einer provisorischen Dachentwässerung in Form von flexiblen Kunststoffrohren in ausreichender Länge an jeder Regenablauföffnung. Die provisorische Entwässerung soll den mangelfreien und problemlosen Einbau des WDVS gewähleisten. Traufhöhe: ca. 6,5 m Befestigung: Am Gerüst	.....	.....
		Titel 2 Gerüstarbeiten	EUR	.....

	Menge		Einheitspreis	Gesamtpreis
3.1	5 h	Stundensatz Polier, Baustelleneinr. Arbeiten, welche nicht in den Positionenerfasst sind und gegen Nachweis zurAusführung kommen:Polier	.....	.....
3.2	5 h	Stundensatz Fachwerker, Baustelleneinr. Arbeiten, welche nicht in den Positionenerfasst sind und gegen Nachweis zurAusführung kommen:Fachwerker	.....	.....
3.3	5 h	Stundensatz Helfer, Baustelleneinr. Arbeiten, welche nicht in den Positionenerfasst sind und gegen Nachweis zurAusführung kommen:Helfer	.....	.....
3.4	5 h	Stundensatz Gerüstbau-Monteur Arbeiten, welche nicht in den Positionenerfasst sind und gegen Nachweis zurAusführung kommen:Gerüstbau-Monteur	.....	.....
3.5	5 h	Stundensatz Gerüstbau-Werker Arbeiten, welche nicht in den Positionenerfasst sind und gegen Nachweis zurAusführung kommen:Gerüstbau-Werker	.....	.....
3.6	5 h	Stundensatz Gerüstbau-Helfer Arbeiten, welche nicht in den Positionenerfasst sind und gegen Nachweis zurAusführung kommen:Gerüstbau-Helfer	.....	.....
		Titel 3 Stundensätze	EUR	.....

Titel	1 Sicherheits- und Baustelleneinrichtung	.....
Titel	2 Gerüstarbeiten	.....
Titel	3 Stundensätze	.....

Gewerk Baustelleneinrichtung / Gerüst gesamt netto	EUR	.....
Mehrwertsteuer 19%	EUR	.....
Gewerk Baustelleneinrichtung / Gerüst gesamt brutto	EUR	.....